

Neue Grundschule an der Waldschule Degerloch

Erste inklusive Grundschule für Kinder mit Diabetes Typ 1 und mit MINT-Profil



Für den Neubau brauchen wir Sie!

Für jedes Kind den passenden Weg

**Werden Sie Unterstützer,
Bildungspartner, Förderer!**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der gemeinnützige Verein zur Förderung der Waldschule Degerloch e.V. ist Träger der Schule. Mitglieder des Vereins sind die Eltern der Kinder, sowie LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Waldschule. Die Waldschule ist staatlich anerkannt. Sie ist eine Ganztageschule und hat aktuell ein zweizügiges Gymnasium und eine zweizügige Realschule mit bisher insgesamt 668 Schülern.

Unser Motto „**Leben – Lernen – Miteinander**“ prägt den Schulalltag der SchülerInnen, LehrerInnen, und MitarbeiterInnen.

Träger und Leitung haben sich entschlossen, eine Grundschule mit Inklusion von Kindern mit **Diabetes Typ 1** zu gründen. Als Schulprofil wird **MINT** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) im Vordergrund stehen. Es wird die erste Grundschule dieser Art in Deutschland sein.

- ✓ Wir alle wissen: Wollen wir die Region Stuttgart als hochtechnologischen Raum stärken, müssen wir parallel zum ABC die Basis für ein dauerhaftes Interesse an **MINT** – Fächern legen. Mit handlungsorientiertem und experimentellem Lernen soll schon beim Start ins Schulleben die Faszination und Lernfreude an naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Phänomenen bei den Schulkindern erzeugt werden, um sie so auch besser auf die digitale Zukunft vorzubereiten.
- ✓ Eine Schulkrankenschwester, eine Diätassistentin und speziell geschulte Lehrkräfte sorgen bei diesen Schülern für einen sicheren Tagesablauf. In einer Klasse von 20 Kindern werden jeweils zwei bis vier SchülerInnen mit dieser Stoffwechselkrankheit integriert.
- ✓ Für unseren Schwerpunkt der **Inklusion an Diabetes erkrankter Kinder** hat die **Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Frau Dr. Susanne Eisenmann** die **Schirmherrschaft** übernommen.





Inklusion Diabetes Typ 1

„Für Kinder mit Diabetes bringt der Schulalltag zusätzliche Herausforderungen mit sich. Das Schulprojekt der Waldschule Degerloch unterstützt die betroffenen Kinder im Umgang mit ihrer Erkrankung und sorgt so dafür, dass sie ganz selbstverständlich Teil der Klassengemeinschaft bleiben. Darüber hinaus profitieren alle Kinder der Waldschule davon, dass die Themen Ernährung und Bewegung besonders in den Blick genommen werden. Ich habe daher sehr gerne die Schirmherrschaft für dieses großartige Projekt übernommen.“

Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Schirmherrin für das Inklusions-Projekt

Die Zahl der an Diabetes Typ 1 bei Kindern und Jugendlichen nimmt in Stuttgart deutlich zu. Die Grundschule an der Waldschule bietet als erste Schule dafür eine Alternative zur Regelschule.

- ✓ Sicherheit und Entlastung für die betroffenen Familien werden durch die vom Olgahospital geschulten Lehrerinnen und Lehrer sowie einer Schulkrankenschwester gewährleistet.
- ✓ Kinder mit Diabetes Typ 1 können so auch an außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Exkursionen und am Sportunterricht unbeschwert teilnehmen.
- ✓ Das Thema gesunde Ernährung ist für gesunde Kinder wie für erkrankte Kinder von Bedeutung. Die fest angestellte Diätassistentin achtet bei allen Schulkindern auf die geeignete Ernährung.
- ✓ Ein medizinischer Beirat wird an der Waldschule eingerichtet, der die neuesten medizinischen Erkenntnissen zum Wohle der Kinder umsetzen wird. Das Universitätsklinikum Tübingen und das Olgahospital Stuttgart haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt.



„Das Konzept, eine Grundschule einzurichten, die sich speziell auf die Belange von Kindern mit Diabetes Typ 1 einstellt, Ernährungsaspekte im Fokus hat und den Inklusionsgedanken berücksichtigt, wird aus medizinischer Sicht begrüßt und unterstützt.“

Prof. Dr. Andreas Neu
Universitätsklinik Tübingen (Leiter Diabetes-Ambulanz)



„Als betroffene Eltern begrüßen wir das Konzept der Grundschule, das Kinder mit Diabetes bestmöglich unterstützt und hoffen auf den Vorbildcharakter für andere Schulen.“

Petra Beißwenger
Vorsitzende von Kinder Diabetes Stuttgart e.V.



MINT

**Mathematik
Informatik
Naturwissenschaften
Technik**

Wir wollen in der Region Stuttgart fit für die Digitalisierung werden. Deshalb werden die Kompetenzen in den **MINT**-Fächern bei den Schulkindern zunehmend gefordert sein. Das Tüfteln und Experimentieren in Kitas ist in den letzten Jahren entwickelt worden. An den weiterführenden Schulen gibt es **MINT**-Förderangebote.

An den Grundschulen halten sich die Angebote bisher sehr in Grenzen. Und das, obwohl alle Untersuchungen zeigen, dass die Begeisterung für die **MINT**-Fächer früh geweckt werden muss, um ein dauerhaftes Interesse bei Kindern zu erzeugen.

Die Waldschule will durch die **MINT**-Bildung an der Grundschule die Lücke zwischen Kita und weiterführenden Schulen schließen. Durch handlungsorientiertes und experimentelles Lernen wird ein Schwerpunkt auf die Faszination der **MINT**-Fächer und die Lernfreude an naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Phänomen gelegt.

Über den klugen Einsatz von Tablets und Computern werden die Schul Kinder in die digitale Welt eingeführt. Die Waldschule legt Wert darauf, dass den Schulkindern eine ganzheitliche Medienkompetenz vermittelt wird, so dass die Kinder unterschiedliche Medien sinnvoll und altersgemäß einsetzen können. Daneben wird der Ausbildung einer eigenen Handschrift, Rechtschreib- und Ausdrucksfähigkeit weiterhin sehr große Bedeutung beigemessen.



Unsere ersten Bildungspartner



Rosensteinmuseum



Fehling Lab



Haus des Waldes



Festo



Auch mit dem Gymnasium und der Realschule ist eine vielseitige Zusammenarbeit geplant.

Lernen im eigenen Takt



Die Aufgabe unserer Grundschule ist es, den Kindern zum Lernerfolg zu verhelfen. Jedes Kind hat dabei ein Recht darauf, nach seinem individuellen Entwicklungsstand gefördert und gefordert zu werden. Lernen ist ein aktiver Prozess, der ausgehend vom Schüler durch verschiedenste Lernformen, Materialien und Methoden so gestaltet wird, dass nachhaltiges und gehirngerechtes Lernen möglich ist.

Dazu bietet unser Stundenplan kompetenzorientierte Lernzeiten, in denen Kinder in ihrem persönlichen Lerntempo ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern. Die Grundschullehrerinnen, sowie zusätzliche Bezugspersonen begleiten die Kinder auf ihrem Lernweg. So wachsen sie Stück für Stück in ihre Aufgaben hinein und übernehmen zunehmend mehr Verantwortung für das eigene Lernen.

Helle, offene Räume mit Rückzugsmöglichkeiten (Snoezel-Räume), Lerninseln und eine kindgerechte Ausstattung sorgen für eine Lernumgebung, in der unsere Schulkinder sich wohlfühlen.

Wir wissen, dass zum Lernen gemeinsames Forschen und der Austausch über Gelerntes dazugehören. Kooperatives Lernen und Plenumsunterricht sorgen für einen abwechslungsreichen Schultag, an dem Kinder ihren eigenen Lerntyp und ihre Talente entdecken können und sich so erfolgreich erleben.

Erfahrung gleich beim Start

Mit Kerstin Vollmer als Schulleiterin der Grundschule haben wir eine erfahrene Grundschullehrerin gewonnen, die auch als Fachberaterin „Unterrichtsentwicklung“ bei Schulamt und Regierungspräsidium Stuttgart gewirkt hat.

Mit Birgit Fürtsch geht eine weitere Grundschullehrerin mit an den Start, die jahrelange Erfahrung im Anfangsunterricht mitbringt und zusätzlich eine Ausbildung als Beratungslehrerin hat.



Kerstin Vollmer



Birgit Fürtsch



Das Leitbild der Waldschule Degerloch

- ✓ Die Waldschule ist eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft mit über 50-jähriger Tradition als Ganztagesesschule. Sie legt Wert auf weltanschauliche Neutralität. Die Schulgemeinschaft lebt von tolerantem und der Humanität verpflichtetem Handeln.
- ✓ Das Ziel der Erziehung an der Waldschule ist Bildungs- und Wissensvermittlung sowie Förderung der Leistungsbereitschaft, des Verantwortungsbewusstseins und der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler, um sie zur Erfüllung ihrer Lebensaufgaben zu befähigen.
- ✓ Die Waldschule fördert die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten der Schüler und begleitet sie bei der Gestaltung ihrer Schullaufbahn. Sie bietet die Möglichkeit eines leistungsorientierten Wechsels zwischen Realschule und Gymnasium an der gleichen Schule.
- ✓ Die Eltern und Lehrer sind Partner. Sie übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Erziehung und Bildung und pflegen die wechselseitige Kommunikation.
- ✓ Die Waldschulatmosphäre zeigt sich im Gemeinschaftssinn, in der gegenseitigen Wertschätzung und in einer ausgeprägten Schulkultur.
- ✓ Die Achtsamkeit und der Respekt prägen den Umgang zwischen Lehrern, Schülern und Eltern. Ein positives Vorbild der Erwachsenen unterstützt die Entwicklung der Kinder zu selbständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.
- ✓ Die Freiarbeit nach Maria Montessori in den Klassen 5 und 6 ist ein Schwerpunkt an der Waldschule. Die Schüler werden zu eigenverantwortlichem Lernen in einer vorbereiteten Umgebung geführt.
- ✓ Die Waldschule ist eine offene Schule. Sie kooperiert mit Einrichtungen in der Region.
- ✓ Die Schule bekennt sich zu einer sinnvollen pädagogischen Weiterentwicklung.
- ✓ Die Waldschule fördert kreatives Denken und Handeln.

Gute Gründe

für Ihr finanzielles Engagement:

Es gibt viele gute Gründe sich für die neue Grundschule zu engagieren.

Vor allem:

- ✓ überzeugende innovative Konzepte
 - **MINT**
 - Lernen im eigenen Takt
- ✓ ein multiplizierbares Modell auch für andere Schulen wird entwickelt
 - Inklusion für Diabetes-Kinder
- ✓ die Rundum-Betreuung der anvertrauten Kinder von 7 bis 17 Uhr
 - Entlastung der Familien

Sie möchten uns **unterstützen**?

Wir wachsen für die Zukunft!

Wir wollen mit der Grundschule die Erfolgsgeschichte der Waldschule fortsetzen und treiben die Entwicklung entschlossen voran:

Bereits 2019 wird der neue moderne Grundschulflügel bezogen!

Wir brauchen Sie!

- Bisher haben wir Eigenmittel in Höhe von 2,1 Mio. Euro. Dazu die Schulbaufördermittel in Höhe von ca. 1,76 Mio. Euro.
- Die Bau- und die Einrichtungskosten der neuen Grundschule betragen 7,66 Mio. Euro.
- Für einen Beitrag zum Schließen der Lücke von 3,8 Mio. Euro werben wir Sie als Spender an.
Bitte fordern Sie unseren Finanzierungsplan an.

Seien Sie dabei!

Wir bieten **interessante Spender-Möglichkeiten** und werben zugleich für **gute Zukunftschancen der nachwachsenden Generation!** Natürlich kennzeichnen wir nach Rücksprache mit Ihnen gespendete Gegenstände mit Ihrem Namen oder Firma bzw. nehmen Ihre Zuwendung in die Spender-Tafel beim Eingang auf.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Geschäftsführer der Waldschule, Herr Fred-Jürgen Bulach, steht Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung:

Verein zur Förderung der Waldschule Degerloch e.V.
Georgiiweg 1, D-70597 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 80 66 97 97

Fax 07 11 / 80 66 97 99

eMail bulach@waldschule-degerloch.de

Weitere Informationen!

Diese finden Sie auf unserer Homepage:

<http://grundschule.waldschule-degerloch.de>

Spendenkonto

Verein zur Förderung der Waldschule Degerloch e.V.

Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33STG

IBAN DE24 6012 0500 0004 7360 00

Verwendungszweck:

GRUNDSCHULE, Name und Anschrift des Spenders (für die Steuerbescheinigung)